

Als schöne Ergänzung zu den
Ausgewählten Schriften
Wilhelm v. Humboldts
erscheint noch rechtzeitig zu Weihnachten:

Wilhelm v. Humboldt im Verkehr mit seinen Freunden

Eine Auslese seiner Briefe

Herausgegeben von Theodor Kappstein

Ein schöner Geschenkband
gebunden Mark 6 50

Wilhelm v. Humboldt ist ein seltener
Virtuose des Briefes gewesen. Wer
kennt nicht seine wundervollen
„Briefe an eine Freundin“! Der be-
kannte Herausgeber hat nun mehr
als zweitausend Humboldtbriefe
zusammengebracht und bietet aus
dieser Schatzkammer mit liebevoller
Sichtung etwa 250 der kostbarsten
Humboldtbriefe und Briefstücke dar.
Wir lernen den Staatsmann und
den Gelehrten, den Gatten und Vater,
den Freund und den Förderer, den
Zeitgenossen der Romantiker und
den Vertrauten Schillers und Goethes,
den Kunstverständigen und den
Organisator schätzen und genießen
mit einem wechselvollen Reiz der
einander belichtenden Bilder und
Skizzen das frohbewegte, bedeu-
tende Leben Wilhelm von Humboldts
niedergeschrieben mit seinem eigenen
unnachahmlichen Silberstift, von
den Studententagen bis in die heroische
Stille um den vereinsamten Weisen.

**Wilhelm Borngräber
Verlag Berlin**

Noch rechtzeitig zum Reformations-Jubiläum
erscheint:

Die kleine Bibel

Eine Auswahl mahrender, tröstender
und erhebender Kapitel und Verse
aus dem Alten und Neuen Testament.

Der Bearbeiter, der bekannte Schulgeograph
H. Harms, schreibt im Begleitwort:

„Der Plan zu diesem Bibelauszug wurde schon lange
vor dem Krieg gefaßt, aber erst der Krieg drängte zur
Verwirklichung. Die qualvollen Rätsel dieses furcht-
barsten Geschehens, solange die Welt steht, drängen die
Gedanken Tausender zurück zu der biblischen Welt-
anschauung mit ihren glaubensstarken Bekenntnissen:
„Darum fürchten wir uns nicht, wengleich die
Welt unterginge und die Berge mitten ins
Meer sanken!“, denn „Wir leben oder sterben,
so sind wir des Herrn!“ Es erwacht der Wunsch,
wieder hinabzutauchen in eine Gedankenwelt, die für viele
zu einer versunkenen Stadt wurde, aus der nur ge-
legentlich ein leises Singen und Klingen in abgerissenen
Lauten und Tönen heraufdringt. Aber nur wenige
nehmen wirklich die Bibel zur Hand. Was sie abschreckt,
ist die Fülle des umfangreichen Buches. Sie wissen im
voraus, daß sie nicht finden werden, wonach sich ihre
Seele sehnt. Sie wissen nicht mehr Bescheid in den
Schatzkammern der versunkenen Stadt. Da will nun
das vorliegende Büchlein wenigstens einen Teil
der Kleinodien aus der Wunderstadt herauf-
holen und sie in Form von Einzelsprüchen, kürzeren
oder längeren Abschnitten und ganzen Erzählungen an-
einanderreihen. Und es will das Ausgewählte druck-
technisch so gestalten, daß es mit seinen großen und kleinen
Lettern wie das Erönen großer und kleiner Glocken zu-
sammenklinge zu einem schönen, harmonischen Geläut!“

Dieser typographisch in reicher Mannigfaltigkeit
gehaltene Bibelauszug ist also nicht etwa eine Ge-
legenheitsarbeit zum Reformations-Jubiläum, sondern
ein Buch von dauernder Bedeutung. Als Ge-
schent zu Weihnachten, als wertvolle Gabe zur
Konfirmation, als Spende für unsere Feldgrauen,
sowie als ein Schatz für das christliche Haus über-
haupt dürfte es fortlaufend begehrt werden. Wir
empfehlen ein fleißiges Auslegen im Schaufenster,
auch in aufgeschlagenem Zustand, um die typo-
graphische Eigenart zu zeigen. Prospekte mit Satz-
probe zur Verteilung an Interessenten bitten zu
verlangen.

Preis kartoniert M. 2.— ord., 1.50 no., 1.40 bar.
In Geschenkband M. 4.— ord., (nur bar) 2.80 bar.

Um recht tätige Verwendung bittend, zeichnen
hochachtungsvoll

Leipzig, 15. Oktober 1917.

List & von Bressensdorf.